

Der rote Blitz

wo die Liebe hinfällt

Von xXAzuzza-ChanXx

Kapitel 2: Turbulenzen im Auktionshaus

Es kam mir so vor als wäre ich Stunden unterwegs gewesen, aber so war es nicht. Endlich kam ich am Grove 1 an und das Auktionshaus war auch schon zu sehen. Nur leider war Yuri wie vom Erdboden verschluckt. Was mache ich jetzt? Gehe ich rein, oder suche ich sie erst weiter. Nein Yuri kann auf sich selber aufpassen, das kann jetzt erst mal warten. Also rein in diesen Schuppen. Drinnen sehe ich mich erst ein Mal um. Das Haus ist wirklich riesig und voller Menschen ist es auch. Selbst von hier aus kann ich sehen das 2 Tenryuubito dort sitzen. Wie widerlich es doch ist das Leben anderer Menschen zu verkaufen oder kaufen. Solche Leute sind echt das letzte, wie würde sie sich fühlen, wenn man das mit ihnen macht. Bestimmt nicht besser. Gerade wird eine junge Frau versteigert. Wohl eine Tänzerin so wie die gekleidet ist. Ich lasse meinen Blick noch einmal über den Saal schweifen bevor ich mich in einer der hinteren Reihen niederlasse. Jetzt entdecke ich den Bären von vorhin, den Yuri ja so süß fand. Genau neben diesem sitzt auch meine verschollene Freundin. War ja klar das sie sich an die Versen des Bären heftet warum wundert mich das eigentlich noch. Naja egal erst mal warten und die Auktion beobachten. So vergeht die Zeit und einer nach dem anderen wird verkauft.

Nach einiger Zeit kam ein weiterer von diesen Weltaristokraten in das Haus. Die Leute um mich herum schienen regelrecht Angst vor ihm zu haben. Mich lies das ganze jedoch recht kalt. Dann kam ein weiter Sklave auf die Bühne, der versteigert werden sollte. Der sieht aber nicht besonders Gesund aus. Wenn ich es genau betrachte, stimmt mit dem irgendwas nicht. Disco, der Auktionsleiter, wie ich mittlerweile weiß, redet über den Mann als dieser nach vorn kippt und am Boden liegen bleibt. Hab ich es mir doch fas gedacht! Damit er kein Sklave wird, hat er sich die Zunge abgebissen. Der arme Kerl, wie verzweifelt muss man sein um zu solchen Maßnahmen zu greifen. Die Leute des Auktionshauses bringen den Mann wieder nach hinten und dieser Disco mein nur: „Der Arme, er war so nervös das er umgekippt ist.“ Na klar und ich bin bei der Marine. Wie dumm sind die Menschen hier, dass sie ihm das glauben. Doch was danach kam, ließ auch mich etwas staunen. Wie kamen diese Spinner an eine Meerjungfrau. Dann fing die Versteigerung auch schon an. Einer der Himmelsdrachen bot glatte 500 Millionen Berry für die Arme. Doch plötzlich hörte man es von draußen schreien und ein großer Fliegenfisch krachte in das Auktionshaus rein. Jetzt wird es interessant, bin gespannt wer auf dem Ding drauf saß. Als sich der Staub gelegt hatte, sah ich wer auf dem Fliegenfisch gewesen ist. Ich kannte ihn von seinen

Steckbriefen, es war Monkey D. Ruffy der Kapitän der Strohütte und Piratenjäger Zorro.

Das ganze Szenario sah wirklich amüsant aus. Aber als der Strohhut dem Himmelsdrachen eine knallte, weil dieser den Fischmenschen angeschossen hatte, war ich doch etwas erschrocken. Jetzt bin ich mir sicher das hier bald ein Admiral mit Kriegsschiff aufkreuzt. Allmählich ergreifen die ganzen Schnösel die Flucht und die Wachen gehen auf die Strohütte los. Ohne groß aufsehen zu erregen, bleibe ich auf meinem Platz sitzen und schaue mir das ganze Spektakel an. Tja! Jetzt ist nur noch die Frage ob das ganze auch an mir und Yuri hängen bleibt. Aber solange wir im Gebäude bleiben dürfte eigentlich nicht viel passieren.

(Da jeder die Serie kennt, gehe ich davon aus das ihr wisst, was im Auktionshaus passiert. Und schreibe erst an der Stelle weiter nach dem Rayleigh die Meerjungfrau befreit hat.)